

POLIZEIVERORDNUNG
ÜBER DIE ERSTRECKUNG VON ORTSRECHT DER STADT
TUTTLINGEN AUF DEN
STADTTEIL EßLINGEN
vom 5. Juni 1972

Auf Grund von § 10 Abs. 2 und , 13 des Polizeigesetzes vom 21.11.1955 (GBl. S. 249), § 366 Ziff. 10 und 368 Ziff. 2 und 8 des Strafgesetzbuches, Art. 22 Ziff.3, Art. 23 Abs. 1, Art. 23a, Art. 30, Art. 32 Abs. 3 Ziff. 5, Art. 33 Abs. 1 Ziff. 2, Art. 34 Abs.1 Ziff.1 und 2, Art. 35 und Art. 37 des Württ. Polizeistrafgesetzes, 37 der Gewerbeordnung und §§ 45 ff des Straßengesetzes für Baden-Württemberg vom 20.3.1964 (GBl. S.127) wird mit Zustimmung des Gemeinderats von heute verordnet:

Artikel 1:

Die folgenden zwei Polizeiverordnungen der Stadt Tuttlingen werden auf das Gebiet des Stadtteils Eßlingen erstreckt:

1. die Polizeiverordnung zum Schutze der öffentlichen Ordnung im Stadtgebiet und in der Feldmarkung vom 19.12.1958 und
2. die Polizeiverordnung zur Bekämpfung gesundheitsgefährdenden Lärms vom 18.12.1967.

Artikel 2:

Diese Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.